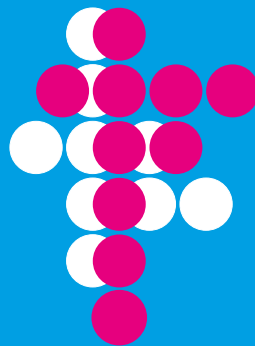


# Kontakte

Sept./Okt./Nov. 2014



Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Hamminkeln



„Zu Besuch bei Abraham“ - Kindergottesdienst in Hamminkeln  
(Foto: privat)

Schwerpunkt dieser Ausgabe: Kindergottesdienst

## Kindergottesdienst - Kirche mit Kindern

**Auszug aus einem Interview mit Christian Nell-Wunsch, rheinischer Landespfarrer der Arbeitsstelle „Kirche mit Kindern“**

**In sehr vielen Kirchengemeinden gibt es Kindergottesdienste. Warum ist diese Arbeit mit Kindern für die Kirche so wichtig?**

Christian Nell-Wunsch: Kinder sind nicht nur die Zukunft der Kirche, sondern bereits ihre Gegenwart. Deshalb ist es wichtig, für Kinder angemessene Angebote zu machen. Kinder können so wertvolle Erfahrungen mit dem Glauben sammeln, auf die sie auch später noch zurückgreifen können. [...]

**Ohne Ehrenamtliche geht es nicht?**

Nein, der überwiegende Teil der Kindergottesdienste wird in der Durchführung von Ehrenamtlichen verantwortet.

**Wer engagiert sich in der Kirche mit Kindern?**

Der Kindergottesdienst ist ein guter Einstieg in die Mitarbeit in der Gemeinde vor Ort. Deshalb beteiligen sich sehr viele Jugendliche daran, Mädchen wie Jungen, beispielsweise nach ihrem Konfirmandenunterricht. Auch für viele Mütter und Väter sind die eigenen Kinder ein guter Grund, den Kindergottesdienst zu besuchen und sich dann auch dort zu engagieren – selbst wenn die eigenen Kinder größer geworden sind. Für andere gehört der Kindergottesdienst schlicht zum Sonntag dazu, sie engagieren sich bereits seit vielen, vie-

len Jahren. [...]

**Gemeinden laden Kinder zunehmend zu Veranstaltungen außerhalb des „klassischen“ Kindergottesdienstes am Sonntag ein.**

Stimmt, und diese Angebote sind sicher auch jeweils gut reflektiert und vorbereitet. Es ist auch hier bewundernswert, wie viel Kreativität die Mitarbeitenden an den Tag legen, um zum Beispiel am Samstagvormittag zur besten Einkaufszeit, am Freitag zum Wochenschluss oder am Sonntagmittag (mit Mittagessen) Alternativen zum „klassischen“ Kindergottesdienst anzubieten. Und das mitunter mit sehr großem Erfolg. Trotzdem freuen wir uns besonders, wenn in den Gemeinden auch der Kindergottesdienst unter dem „Sonntagsschutz“ steht.

**Sie würden also eher für den Kindergottesdienst am Sonntag plädieren?**

Das würde ich so nicht sagen. Es gibt Strukturen innerhalb einer Gemeinde, die machen es sogar sinnvoll, vom Sonntag Abstand zu nehmen.

Trotzdem meine ich aber, müssten wir in Zukunft wieder mehr Voraussetzungen dafür schaffen, dass der Kindergottesdienst seinen Platz und Ort am Sonntag erhält oder wiederbekommt.

Dafür können, ja müssen auch die Presbyterien Sorge tragen und zum Beispiel die Kindergottesdienstmitarbeitenden stärken, begleiten und schulen. Darüber hinaus könnte es wieder an der Zeit sein, dem gottesdienstlichen Sonntag eine Kampagne zu widmen.

## Welche Rolle spielt der Kindergottesdienst innerhalb der Kirche?

Der Kindergottesdienst ist Teil der Gesamtkirche. Deshalb sprechen wir gerne von der „Kirche mit Kindern“. Darin kommt zum Ausdruck, dass auch Kinderbibeltage, Familienkirche, der Religionsunterricht und die religionspädagogische Arbeit in den Tageseinrichtungen für Kinder Orte sind, an denen Kinder und ihre Familien oder die sie

Begleitenden die Chance bekommen, die Botschaft des Evangeliums zu erfahren: „Ich bin geliebt und wertvoll, so wie ich bin.“ Da ereignet sich Kirche, und eben auch Kirche mit Kindern!  
(gm)



Christian Nell-Wunsch  
(Foto: ekir.de)



# Zum Thema

## Kindergottesdienst in Hamminkeln

Da wir seit letztem Herbst ein neues Konzept im Kindergottesdienst umsetzen, fanden wir die Idee gut, uns einmal auf den folgenden Seiten genauer vorzustellen und zu erklären, was sich beim Kindergottesdienst alles tut.

### Unser Team

Zurzeit besteht unser Kindergottesdienst-Team aus 6 Mitgliedern, die sich jeden Dienstag zur Vorbereitung des Kindergottesdienstes treffen:

Sabrina Schwinnum (16 Jahre),  
11. Klasse August-Vetter-Berufskolleg,  
seit 2012 im KiGo-Team;

Jan Schmithuisen (17 Jahre),  
12. Klasse Konrad-Duden-Gymnasium,  
seit 2010 dabei;

Markus Schachtschneider (17 Jahre),  
11. Klasse Andreas-Vesalius-Gymnasium,  
seit 2010 dabei;

Lisa Wolter (18 Jahre),  
12. Klasse Berufskolleg,  
seit 2007 dabei;

### Neues Konzept – Warum?

Der Kindergottesdienst hat in Hamminkeln eine lange Tradition. Bis zum Herbst 2013 fand jeden Sonntag um 11.00 Uhr verlässlich der Kindergottesdienst in der Kirche statt. Immer wieder kamen neue Kinder, immer wieder haben andere uns verlassen.

Doch aufgrund dessen, dass wir immer weniger Kinder im Kindergottesdienst

Sarah Bovenkerk (22 Jahre),  
Duale Studentin Pflege,  
seit 2007 im Kindergottesdienst aktiv;

Martina Dörr (36 Jahre),  
Jugendleiterin und  
seit 2014 im Team.



Kindergottesdienstteam Hamminkeln (Foto: privat)

Da sich unser Team immer wieder auch verändert, sind auch neue interessierte Mitarbeiter herzlich willkommen.

sahen, haben wir überlegt, was wir verändern könnten.

Da wir auf Nachfragen bei Eltern immer wieder gehört haben, dass der Sonntag der Familie gehört und keine Zeit für den Kindergottesdienst mehr da wäre, haben wir uns auf die Suche nach einem neuen Konzept gemacht.

Wir haben verschiedenste Möglichkeiten überdacht und uns schließlich für ein neues Kindergottesdienst-Konzept entschieden.

Dieses neue Konzept startete bereits am 21. September 2013. Wir haben uns dafür entschieden, dass der Kindergottesdienst von nun an **jeden dritten Samstag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr** stattfinden soll. Die Eingangs- und Abschluss-Liturgie findet weiterhin in der Kirche statt und für die ausgedehnte Gruppen-Phase wechseln wir hinüber ins Gemeindezentrum.

Die Vorbereitungen dazu finden jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum statt. Wir legen dann das Thema fest, befassen uns mit einer passenden biblischen Geschichte und überlegen weiter, wie wir diese den Kindern am besten näherbringen können. Ebenso bereiten wir in diesen Treffen Gebete vor, suchen Lieder heraus und verteilen weitere Aufgaben, wie die Gestaltung des Flyers.

## Fortbildung auf Schenkenschanz

Wie sich vor allem auch durch unser stets veränderndes Team gezeigt hat, sind Fortbildungen für uns sehr wichtig geworden.

So haben wir im Januar bereits zum zweiten Mal ein Wochenende auf „Schenkenschanz“ verbracht. Neben Einheiten, in denen es ums Team selbst ging, war unser großes Thema an diesem Fortbildungswochenende „Godly

Meistens halten wir uns den Dienstag nach dem Kindergottesdienst frei und nutzen ihn für eine Teamaktivität, wie einen Spieleabend, einen Kinobesuch oder sonstige Aktivitäten, um die Gemeinschaft im Team zu stärken und sich besser kennen zu lernen.

Bis jetzt ist unser neues Konzept gut angenommen worden. Die Anzahl unserer kleinen Besucher stieg und wir hatten sogar schon eine Taufe im Kindergottesdienst, die zum Thema „Wachsen in einer starken Gemeinschaft“ viel positive Rückmeldung brachte.



Play“, eine besondere Art, Kindern biblische Geschichten näher zu bringen und diese einmal ganz anders wahrzunehmen. Elke Reßing, Kindergärtnerin im Evangelischen Kindergarten in Hamminkeln und ehemalige Mitarbeiterin im Kindergottesdienst, arbeitet bereits seit einiger Zeit mit „Godly Play“ und hat sich dazu bereit erklärt, uns dieses Konzept vorzustellen.

# Zum Thema

Zunächst durften wir selbst erfahren, wie faszinierend es ist, auf diese Art eine Geschichte zu erleben.

Anschließend haben wir an diesem Beispiel verschiedene Phasen des „Godly Plays“ besprochen und sind dann selbst jeder bei einer anderen Geschichte in die Rolle des Erzählers geschlüpft.



## Gesamttagung in Dortmund

Da wir als Team immer wieder gerne mal über unseren Tellerrand hinaus schauen, haben wir uns im Mai auf den Weg nach Dortmund zur diesjährigen Kindergottesdienstgesamttagung der Evangelischen Kirche in Deutschland gemacht. Bei einer Themeneinheit

### Neugierig geworden?

Alle Kinder mit und ohne ihre Eltern sind herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst bei uns in der Kirche.

**Jeden 3. Samstag im Monat  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr!**

*Sarah Bovenkerk u. Martina Dörr*

Wir haben mit verschiedensten Materialien und Methoden gearbeitet und es war immer wieder spannend, die Geschichten, auch wenn sie bekannt sind, neu und anders zu erfahren.

Auf Basis dieser Methode und der so neu kennengelernten Geschichten haben wir abschließend unseren Kindergottesdienstplan für das Jahr 2014 festgelegt.

Angefangen haben wir im Februar bei der Schöpfung, dann im März die Geschichte der Arche, gefolgt von Abraham und Sarah im April und der Geschichte der Plagen und des Auszuges aus Ägypten im Mai.

Weitere Themen, die bereits feststehen und voraussichtlich nach „Godly Play“ erzählt werden, sind die Geschichte von Jona, die Taufe Jesus, das Gleichnis des barmherzigen Samariters und die Wundergeschichten Jesu.

zum Tagungsthema „DORT wird unser MUND voll Lachen sein“ und weiteren individuellen Workshops haben wir neue Impulse, Lieder, Spielideen und Methoden kennengelernt und auch persönlich aufgetankt.

## Eindrücke aus dem Kindergottesdienst



Passahmahl (Foto: privat)



Tauferinnerung (Foto: privat)



Zu Gast bei Abraham (Foto: privat)



Auszug aus Ägypten (Foto: privat)

## Kindergottesdienst in Blumenkamp

### Bei den Archiologen

Schon mal einen Regenmacher, ein „Vater- unser-Himmel-und-Hölle“, einen Fensterbankgarten oder eine Verschlüsselungsmaschine gebastelt? Nein? Dann müsst ihr euch in der ARCHE die atemberaubenden Geschichten um Taufe, Jesus, Schöpfung und König David erzählen lassen.



Vater- unser-Himmel-und-Hölle (Foto: privat)



Schöpfungsgeschichte (Foto: privat)

Sie bieten Ideen für die tollsten Basteleien und schenken ganz nebenbei die berührendsten Beispiele für Vertrauen und Hoffnung, von prallem Leben und Gottesbeziehung. Im Kindergottesdienst in der ARCHE gehen wir diesen Gottesgeschichten nach. Dazu sind wir auch unterwegs in unsere Welt, bei Ausflügen in eine Bäckerei, auf den Friedhof oder in die Schillkaserne. Immer mit dabei: Archie, unser „Kindergottesdienstkindergeburtstagspatenrabe“. Er „wohnt“ in unserem Glockenturm und

nimmt an jedem Gottesdienst deutend und helfend teil. Humorvoll macht er alle mit dem Thema bekannt, erinnert die Geburtstagskinder, sorgt sich um Essen und Trinken der Kinder und kümmert sich um das Wohlergehen unseres Patenkindes, Lucio, aus Bolivien.



Kindergottesdienst ARCHE (Foto: privat)

Ein kompetentes Team aus hochengagierten Mitarbeiterinnen sucht die Themen aus und setzt sie kindgerecht und spannend für die Kinder um.



Kindergottesdienst-Team ARCHE (Foto: privat)

*Dagmar Hörnchen-Schmitt*



## **Kinder dürfen zum Abendmahl**

**Auszug aus einem Interview mit Dr. Martin Evang, Landespfarrer und Leiter der Arbeitsstelle Gottesdienst der Ev. Kirche im Rheinland in Wuppertal**

**Kinder sollen laut Beschluss der rheinischen Landessynode „in geeigneter Weise“ auf das Abendmahl vorbereitet werden. Was ist darunter zu verstehen?**

Wer am Abendmahl teilnimmt, soll sich von Jesus Christus selbst eingeladen, beschenkt und gesendet wissen. Kinder erfahren dies, wenn sie das Abendmahl miterleben und mitfeiern können. Erleben lassen, ins Gespräch kommen, von Jesus Christus erzählen, der sich selbst, sein Heil und sein Leben mit Brot und Wein schenkt – das ist für mich der Kern einer geeigneten Vorbereitung.

**Vor allem ältere Gemeindemitglieder verbinden die erste Teilnahme am Abendmahl mit der Konfirmation und reagieren mit Unverständnis, wenn Kinder zum Abendmahl eingeladen werden. Wie viel Rücksicht sollte ein Presbyterium auf ihre Bedenken nehmen?**

Ein Presbyterium sollte Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit leisten. Dazu gehört, dass die Verknüpfung von Abendmahl und Konfirmation historisch erklärbar und lebensgeschichtlich verständlich, aber theologisch und pädagogisch einfach nicht mehr vertretbar ist. Wenn gilt: „Eingeladen sind alle Getauften“, dann gilt das auch für getaufte Kinder! [...]

## **Teilnahme von Kindern am Abendmahl in der Ev. Kirchengemeinde Hamminkeln**

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Hamminkeln hat in seiner Sitzung am 20.05.2009 beschlossen, die Teilnahme evangelisch getaufter Kinder am Heiligen Abendmahl zuzulassen, nachdem sie in der 3. Grundschulklasse vom zuständigen Religionslehrer in Absprache mit der/m Pfarrer/in auf die Teilnahme am Abendmahl vorbereitet wurden. Kindergottesdienste der Gemeinde fei-

ern ein Agape-Mahl mit allen Kindern. Unter Agape-Mahl (Friedensmahl) versteht man eine abendmahlsähnliche Feier, die ihren Schwerpunkt in der Liebe Christi und seiner Gemeinschaft mit uns allen sieht. Es ist gerade für jüngere Kinder eine gute Hinführung zum Heiligen Abendmahl.

*Presbyterin Marion Schmithuisen*